

26.02.2014 Völklingen: Verkauf von Fischzucht-Anteilen weiter unsicher

Noch im Dezember schien er "so gut wie unter Dach und Fach", jetzt wurde mitgeteilt, "dass noch nichts unterzeichnet sei": der Verkauf von 60,3 Prozent der Anteile an der Meeresfischzucht Völklingen (MFV) ist offenbar nicht mehr sicher. Das schreibt die Saarbrücker Zeitung (SZ) in ihrer aktuellen Wochenendausgabe. Rund sechs Mio. Euro hatte MFV-Geschäftsführer Jochen Dahm als Erlös für den Verkauf der Anteile an die Neomar GmbH (10,1 Prozent) sowie die Ocean Swiss Alpine Seafood AG und die Sawa GmbH in Zwickau (jeweils 25,1 Prozent) angekündigt. Nun gestand Dahm, der gleichzeitig Geschäftsführer der Völklinger Stadtwerke ist, dass der Steuerberater eines Kaufinteressenten einen Haken an der Transaktion entdeckt habe. Es bestehe die Gefahr, dass der Verlustvortrag "verloren gehe". Für den 5. März sei ein Klärungstermin anberaumt worden. "Ich kann nichts dafür, wenn steuerliche Probleme bei denen auftreten, die kaufen", zitiert die SZ Jochen Dahm. Die Völklinger Stadtwerke kämpfen darüber hinaus mit einem Gesamtschuldenstand von rund 54 Mio. Euro (Stand Ende 2011).

Lesen Sie zur MFV auch im FischMagazin-Archiv:

10.01.2014 [Völklingen: Erste Ernte der Meeresfischzucht "etwa im März"](#)

06.05.2013 [Völklingen: Bonuszahlung für Stadtwerke-Geschäftsführer](#)

06.02.2013 [Völklingen: Präsident des Einzelhandelsverbandes berät Meeresfischzucht](#)

© 2014 Fachpresse Verlag Hamburg